



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Antrag auf Nachteilsausgleich bei IHK-Prüfungen

(mit der Prüfungszulassung zu beantragen)

Gemäß § 65 Absatz 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Prüfungsordnung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld für die Durchführung der Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen (§ 15).

Bezeichnung der Fortbildungsprüfung: _____

Prüfungstermin / Jahr: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Behinderungsart (fachärztliches Attest bzw. Gutachten mit Umsetzungsempfehlung ist diesem Antrag als Anlage beizufügen – nicht älter als ein Jahr):

Konkrete Nennung des beantragten Nachteilsausgleichs (z. B. technische Hilfsmittel, Zeitverlängerung (Angabe in Minuten), Gebärdendolmetscher):

Ort und Datum

Unterschrift des/der Antragssteller-/in